STOPPT DIE GRAUSAME ASYLLOTTERIE!

WEIL GRUNDRECHTE NICHT GLÜCKSSACHE SEIN DÜRFEN.

Jugendliche ohne Grenzen

DOKUMENTATION 2016

Jugendkonferenz und Aktionsprogramm für ein bedingungsloses Bleiberecht und die vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechtskonvention

Impressum
Jugendliche ohne Grenzen
KommMit e.V. / BBZ
Turmstraße 72
10551 Berlin
jog@jogspace.net

Jugendliche ohne Grenzen

DOKUMENTATION 2016

JUGENDLICHE OHNE GRENZEN (JOG)

...ist eine Initiative jugendlicher Flüchtlinge aus verschiedenen Herkunftsländer. Wir setzten uns zusammen mit Freunden und Unterstützern gegen Rassismus und drohenden Abschiebungen ein. Seit Juni 2005 treffen sich die Gruppen der „Jugendliche Ohne Grenzen“ parallel zur Innenministerkonferenz (IMK). Inzwischen gibt es mehrere regionale JOG-Gruppen in Berlin, Baden-Württemberg, Bayern, Brandenburg, Niedersachsen, Hamburg, Schleswig-Holstein, Hessen, NRW und Sachsen.

ZIELE DES PROJEKTES

Wichtig ist es zu zeigen, was es für uns bedeutet, Empowerment und Partizipation zu leben. Durch eigene Erfahrungen und Aktivismus sind viele von uns Expert*innen in diesen Themenbereichen geworden. Dadurch haben wir ein umfangreiches Wissen auf dem Gebiet der Bildung, sowie deren rechtliche Sachlage erlangt. Wir arbeiten auf den Grundlagen der UN-Kinderrechtskonvention, der EMRK und der Flüchtlingspolitik und setzten uns aktiv mit diesen auseinandersetzen. Infolgedessen werden wir von großen Organisationen und Wohlfahrtsverbänden auf Tagungen als Referent*innen eingeladen.

RAHMENBEDINGUNGEN

JOG wendet sich vorrangig an junge Flüchtlinge und ihren Freund*innen. Übergeordnetes Ziel ist es, neben praktischer Hilfe im Alltag, die Partizipationsmöglichkeiten junger Flüchtlinge zu stärken und ihnen in der Öffentlichkeit eine Stimme zu verleihen – anstatt für sie zu sprechen.

YOUTH WITHOUT BORDERS (JOG)

...is a nation-wide initiative of young refugees and their friends in Germany. What they share is that they, along with their friends and supporters, collectively campaign here and now against racism and impending deportation. Since June 2005 JoG gathers at the same time as the conferences of the ministers of the interior (Innenministerkonferenzen, IMK). During counter-conferences and demonstrations, and through petitions, they demand the complete implementation of the UN Convention on the Rights of the Child in Germany and the right to stay for them and all refugees. In the meantime there are not only nation-wide but also regional JOG groups in Bavaria, Berlin-Brandenburg, Lower Saxony, Hamburg, Schleswig-Holstein, Hessen, North-Rhine-Westphalia, Saxony and Saxony-Anhalt. JOG appeals primarily to young refugees and their friends. The greater aim, besides practical everyday support, is to increase the possibilities of participation of young refugees and to allow them a voice in public, instead of speaking on their behalf. As affected young refugees we engage in discussions with politicians, organize campaigns, events and public projects and try to thereby sensitise the public and allow young people to participate politically. To this effect, JOG promotes the empowerment of young people.

BUNDESWEITE JOG-JUGENDKONFERENZ 2016

INHALT UND ABLAUF

Vom 25. bis 30. November 2016 fand parallel zu der Innenministerkonferenz (IMK) in Saarland die 14. bundesweite JOG-Jugendkonferenz mit Aktionsprogramm statt. Das Motto war: „Stoppt die grausame Asyllotterie – Grundrechte dürfen nicht Glückssache sein".

FREITAG: ANREISETAG

Nach der Ankunft aller Teilnehmern sowie der anschließenden Verteilung der Zimmer, erfolgte ein kurzes Plenum. Da jedoch die meisten Anwesenden eine lange Anreise hinter sich hatten, endete die Zusammenkunft bereits um 22 Uhr.

SAMSTAG: PLENUM/AUSTAUSCH/AGS/BLEIBERECHTSDEMO

Am Samstag erfolgte nach dem Frühstück die Vorstellung unseres Programms. Im Anschluss daran fand die Verteilung der Aufgaben für Samstag und Sonntag statt. Danach ging es in kleinen Arbeitsgruppen weiter zum Austausch über diverse Themen. Mitunter gab es Gruppen für die Pressearbeit sowie der Galavorbereitung. Am Samstagnachmittag erfolgte eine Demonstration, die von den JoGs aus Saarbrücken organisiert wurde. Die Demo unterstützten wir mit einem Redebeitrag.

SONNTAG: VIDEOWORKSHOPS UND AGS

Am Sonntag ging eine kleine Gruppe von JOGlern in die Landesaufnahmestelle für Flüchtlinge, die gleichzeitig auch eine große Gemeinschaftsunterkunft ist. Die Gruppe hat mit Geflüchteten Vorort Kontakt aufgenommen und diese zu unseren Aktionen eingeladen. Sie tauschten Informationen über das Leben im Lager aus.
In der Jugendherberge erfolgte zur gleichen Zeit ein reger Austausch der Infogruppen zu folgenden Themen: EU/Asylrecht/ Bildung/Bleiberecht/Empowerment.

MONTAG, SEMINAR, WORLDCAFE, GALA

Am Montag boten wir gemeinsam mit Pro Asyl ein Seminar zu den Punkten: Bildung und Bleibeperspektive an. Nachmittags erfolgte das sogenannte Worldcafe zu verschiedenen Themen.

ASYLLOTTERIE BEI DER GALA

Die Gala fand in den städtischen Theaterräumen der Stadt Saarbrückens statt. Das Kulturprogramm wurde von den Jugendlichen selbst organisiert sowie dargestellt, unter anderem fand eine Tanzperformance von einem Jugendlichen zum Thema Flucht statt. Wie auch die Jahre zuvor wurden drei Initiativen für ihr Engagement für und mit Geflüchteten ausgezeichnet.

AUSZEICHNUNG VON INITIATIVEN

Folgende Initiativen wurden für ihre Arbeit ausgezeichnet:
Multikulturelles Zentrum Trier
Refugee Welcome Box Saarland
LGBTI Refugees Network Saarland

ABSCHIEBEMINISTER 2016

Für den alljährlichen Abschiebeministerpreis waren Innenminister aus fünf Bundesländern nominiert.
Der Negativpreis wurde schlussendlich dem brandenburgischen Innenminister Herrn Schröter zugesprochen.

DIENSTAG: PRESSEKONFERENZ, AKTIONSTAG

Am Vormittag fand die Pressekonferenz in der Jugendherberge statt, gemeinsam mit dem BumF und Pro Asyl wurden folgende Schwerpunkte thematisiert: Abschiebungen nach Afghanistan, Bleiberecht und Jugendhilfe.

Zeitgleich wurde die Aktion „Asyl-Lotterie“ in der Innenstadt vorbereitet. Dabei ging es darum Passanten einen Einblick in das Asylloterie-System sowie in den Themenbereichen Bildung, Bleiberecht, Sprachkurse und Schule zugeben. Anschließend gab es Musik und es wurdegetanzt, um die Kälte zu ertragen.

MITTWOCH: ABSCHLUSSPLENUM- WIE GEHT ES WEITER?

Beim Abschlussplenum erfolgten Absprachen bzgl. der nächsten Treffen und es wurden Pläne geschmiedet, wie diese in Zukunft gestaltet werden sollen. So wurden Wünsche geäußert mehr Räume für Begegnungen auf Augenhöhe zur Verfügung zustellen und noch mehr Aktionen zu veranstalten. Daher haben wir entschieden 2017 die Anzahl der Aktionen zu erhöhen und mehr Möglichkeiten für das Zusammenkommen von Geflüchteten zu schaffen.

WIR FORDERN:

- Bedingungsloses Bleiberecht für ALLE!
- Chancengleichheit bei Bildung, Ausbildung und Arbeit!
- Die Abschaffung ALLER ausgrenzenden Gesetze und Regelungen, wie z.B. Residenzpflicht, Asylbewerberleistungsgesetz und Lagerunterbringung!
- Abschaffung der Dublin-Verordnung!
- Abschaffung der Abschiebehaft!
- Die Legalisierung von Menschen ohne Papiere!
- Vollständige Umsetzung der UN-Kinderrechts-konvention für Flüchtlingskinder – auch in der Praxis!
- Das Recht für unsere abgeschobenen Freunde und Freundinnen, in ihre Heimat Deutschland zurückzukehren!

hne Grenzen

Bleiberecht

WEB: JOGSPACE.NET
FACEBOOK: FACEBOOK.COM/JOGSPACE
TWITTER: TWITTER.COM/JOGSPACE
INSTAGRAM: INSTAGRAM.COM
/JUGENDLICHE_OHNE_GRENZEN
EMAIL: JOG@JOGSPACE.NET